

Grußwort Bündnis an Ostermarsch - Entwurf

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

so sicher wie Ostern jedes Jahr wieder kommt, so sicher gibt es auch fast jedes Jahr den Hessesttag. Und ebenso sicher ist da immer die Bundeswehr dabei. Im letzten Jahr in Fritzlar, in diesem Jahr in Bad Vilbel vom 13. bis 22. Juni und im kommenden Jahr in Fulda. Und irgendwann auch bei euch. Schließlich sei sie eine demokratisch legitimierte Armee und gehöre mitten in die Gesellschaft, so vor vielen Jahrzehnten Hessens Ministerpräsident Georg August Zinn.

Während des Hessestages machen junge Frauen und Männer in Fleckturn den Fahrdienst für Gehbehinderte aus den Seniorenheimen und bieten dem Publikum Essen und Musik. Meistens präsentiert man den Besuchern auch Panzer, Panzerwagen mit Maschinengewehr, Hubschrauber und einiges mehr. Groß und Klein dürfen auf und in den Panzern herum klettern. Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aller Stufen werden eingeladen. In 90minütigen Vorträgen bekommen sie Informationen über die Vorzüge der Bundeswehr als Arbeitgeber und für die Ausbildung.

Gegen diese Auftritte der Bundeswehr haben wir das Bündnis „Friedlicher Hessesttag“ gebildet. Wir kritisieren explizit die Werbung und Rekrutierung bei Jugendlichen. Wir kritisieren, dass das Bild vermittelt wird, militärische Macht sei der Garant für eine friedliche Lösung von Konflikten oder man könne sie durch Militäreinsätze beenden.

Beim Hessesttag, dem Fest der Hessen, sollte wenn schon, dann doch um wirklich friedliche Konfliktlösungen geworben werden, so wie es im Paragraph 69 der Hessischen Verfassung verankert ist:

„Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet. Jede Handlung, die mit der Absicht vorgenommen wird, einen Krieg vorzubereiten, ist verfassungswidrig.“

Weil wir eine Entwicklung sehen, die sich immer weiter von diesem Verfassungsauftrag entfernt, rufen wir euch auf:

Schließt euch unserem Protest an!

Informiert euch auf unserer Webseite www.friedlicher-hessesttag.de über die Aktionen in diesem Jahr.

Kommt zur Demonstration am 14. Juni nach Bad Vilbel. Startpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Bad Vilbel.